Herren Kreisliga A, Gruppe 3

TSV Grafenberg : SVE Hohbuch Reutlingen
Donnerstag, 30.03.2023, 20:00 Uhr

Köstlin beendet mit Sieg das Spiel

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des TSV Grafenberg am vergangenen Donnerstag in der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 17. Saisonspiel des Heimteams setzte Tim Köstlin. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Stephan Maisinger nun 11 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Maisinger / Köstlin bei ihrem 3:1 gegen Miller / Eggert doch überlegen. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Maisch / Maisch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Unglücklich waren Greiner / Köstlin in der Partie gegen Wurster / Vetter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Stephan Maisinger gegen Vitali Miller zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen Zähler für die Gäste musste Carsten Maisch im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Rüdiger Arens-Fischer hinnehmen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Patrick Maisch hatte seinen Gegner Günter Wurster beim deutlichen 11:6, 11:6, 11:5 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jürgen Köstlin seinem Gegner Rolf Eggert letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Dieter Greiner konnte im Spiel gegen Frank Vetter indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Zwischenzeitlich konnte Tim Köstlin zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Rainer Link aber trotzdem klar mit 7:11, 7:11, 11:5, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Stephan Maisinger seinem Gegner Rüdiger Arens-Fischer beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Carsten Maisch gegen Vitali Miller. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:11 für Maisch und 10:11 für Miller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Patrick Maisch beim 12:10, 4:11, 11:2, 11:9 gegen Rolf Eggert doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jürgen Köstlin eine Niederlage in vier Sätzen gegen Günter Wurster kassierte. 16:9 (Köstlin) bzw. 6:14 (Wurster) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Keine Chancen ließ indessen Dieter Greiner beim 3:0 seinem Gegner Rainer Link. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Link nun 5 Siege bei 16 Niederlagen aus. Tim Köstlin hatte seinen Gegner Frank Vetter beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Nach diesem Einzel steht Köstlin somit bei 2 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vetter ein 0:2 ausweist. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (10:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Grafenberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Sondelfingen II am 22.04.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SVE Hohbuch Reutlingen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.04.2023 gegen den TSV Dettingen II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Grafenberg

Doppel: Maisinger / Köstlin 1:0, Maisch / Maisch 1:0, Greiner / Köstlin 0:1

Einzel: S. Maisinger 2:0, C. Maisch 0:2, P. Maisch 2:0, J. Köstlin 0:2, D. Greiner 2:0, T. Köstlin 1:1

SVE Hohbuch Reutlingen

Doppel: Arens-Fischer / Link 0:1, Miller / Eggert 0:1, Wurster / Vetter 1:0

Einzel: R. Arens-Fischer 1:1, V. Miller 1:1, R. Eggert 1:1, G. Wurster 1:1, R. Link 1:1, F. Vetter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.03.2023 (10:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").